

Titel: Öffentlicher Nahverkehr in der Hainholzstraße
Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	17.09.2019
Bearbeiter:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
-------------	--

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Welche Planungen bestehen dazu, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zukünftig durch die Hainholzstraße zu führen und wie ist der Stand etwaiger Planungen?
2. Sofern Planungen dazu bestehen, wann und unter Einbeziehung welcher Institutionen werden diese konkretisiert und inwieweit ist eine Beteiligung der Anwohner vorgesehen?

Begründung:

Im kommenden Jahr soll der 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Hainholzstraße beginnen, dabei wurde im Vorfeld auch über eine Ausweisung als Fahrradstraße beraten. Im Rahmen eines Ortstermins der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion begrüßten die anwesenden Anwohner eine solche Variante und machten deutlich, dass sie eine Zusatzausweisung „Anlieger frei“ präferieren würden. Gleichzeitig kritisierten Sie, dass nach ihrer Kenntnis der Öffentliche Personennahverkehr durch die Hainholzstraße geführt werden soll und dabei auch Wendeschleifen vorgesehen seien.